



Bürokostenvergleich 2009



■ VERBAND
BERATENDER
INGENIEURE

Eine ständige Überprüfung der eigenen betriebswirtschaftlichen Kennzahlen ist für Planungsbüros eine entscheidende Voraussetzung für ihren wirtschaftlichen Erfolg. Denn Kennzahlen dienen als Frühwarnsystem, um Fehlentwicklungen rechtzeitig erkennen zu können.

Um die eigene wirtschaftliche Leistungsfähigkeit einschätzen zu können, bedarf es auch des Vergleichs mit anderen Büros der Branche. Aus diesem Grund führen VBI und BDB eine betriebswirtschaftliche Befragung bei Planungsbüros aus unterschiedlichen Fachgebieten durch, um Vergleichszahlen zu ermitteln. Die erhobenen Daten stehen anschließend frei zur Verfügung. Die Abwicklung und Auswertung erfolgt wie in den vergangenen Jahren durch die UNITA Unternehmensberatung.

Wir bitten alle Ingenieure und Architekten um die Teilnahme an dieser anonymen Befragung und verweisen darüber hinaus auf den Projektfragebogen unter www.aho.de, mit dem der AHO Informationen zur Auskömmlichkeit der HOAI-Honorartafeln ermitteln will.

Die meisten Daten werden Sie in Ihren Unterlagen für den Jahresabschluss 2009 oder auch in den kumulierten betriebswirtschaftlichen Auswertungen Ihres Steuerberaters für Dezember 2009 finden. Bitte senden Sie den Fragebogen bis zum 30. April 2010 möglichst vollständig ausgefüllt an die UNITA ein.

Sie können von der Auswertung für Ihr Unternehmen profitieren. Wir haben uns auf wenige Fragen auf einer DIN-A4-Seite beschränkt, um Ihren Aufwand so gering wie möglich zu halten. Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Katalog Fachgebiete (siehe Fragebogen)

- 01 Architektur
- 02 Akustik und Thermische Bauphysik
- 03 Bau-/Objektüberwachung
- 04 Elektrotechnik, Lichttechnik, Informationstechnik
- 05 Facility Management
- 06 Geotechnik
- 07 Gesamtberatung - Generalplanung
- 08 nicht-technisches Consulting
- 09 Innenarchitektur
- 10 Konstruktiver Ingenieurbau, Tragwerksplanung
- 11 Landschaftsarchitektur, Umweltplanung
- 12 Projektsteuerung
- 13 Sachverständigenwesen, Prüfung, Gutachten
- 14 Stadtplanung/Regionalplanung
- 15 technisch-wirtschaftliche Unternehmensberatung
- 16 Technische Ausrüstung
- 17 Verkehr
- 18 Vermessung
- 19 Wasser- und Entsorgungswirtschaft
- 20 Sonstiges: _____

Rücksendetermin: spätestens 30. April 2010

UNITA Unternehmensberatung GmbH
Luxemburger Allee 4
45487 Mülheim
Fax: 0208 7006-3790

Ihr Ansprechpartner für inhaltliche Fragen bei UNITA:

Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Karl-Heinz Seidel ☎ 02225 70899-64
E-Mail: unit@unita.de

Ihre Ansprechpartner bei den Verbänden:
VBI: Volker Zappe (030 26062-240)
BDB: Herbert Barton (030 841897-0)

Grundsätzlich können Sie an diesem Bürokostenvergleich anonym teilnehmen. In diesem Fall bitten wir Sie nur um Angabe der ersten beiden Ziffern Ihrer Postleitzahl im Fragebogen unter „Angaben zum Büro“.

Wenn Ihrerseits keine Bedenken bestehen, erleichtern Sie uns die Auswertung erheblich, wenn Sie Ihren Fragebogen mit dem ausgefüllten Adressfeld auf dieser Seite einsenden. Fragen können Sie und wir dadurch direkt anhand Ihrer Daten klären. Selbstverständlich werden alle Daten vertraulich behandelt.

Firma _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Bearbeiter
der Umfrage _____

Falls Sie eine **individuelle Auswertung** Ihrer Unternehmensdaten im Vergleich zum jeweiligen Durchschnitt Ihrer Fachgebiete und Ihrer Größenklasse wünschen, kreuzen Sie bitte zusätzlich das Optionsfeld unten an. Diese Benchmarking-Auswertung (Verfasser: Karl-Heinz Seidel, Details: www.unita.de) kostet 200 € + Mehrwertsteuer.

Ich möchte eine individuelle Auswertung

Unterschrift _____

Angaben zum Büro		Kosten (ohne USt.)			
PLZ (bitte zumindest die ersten zwei Ziffern) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Rechtsform <input type="checkbox"/> Einzelunternehmen (nur eine Nennung) <input type="checkbox"/> Personengesellschaft <input type="checkbox"/> Kapitalgesellschaft (GmbH, AG) Fachgebiete: <input type="text"/> <input type="text"/> % <input type="text"/> <input type="text"/> % <input type="text"/> <input type="text"/> % (Bitte geben Sie aus dem Katalog auf der Rückseite Ihre drei umsatzstärksten Fachgebiete mit Umsatzanteil an)		Personalkosten Inhaber einschließlich Sozialabgaben: - Bei Personengesellschaften: kalkulatorischer Unternehmerlohn _____ € - Bei Kapitalgesellschaften: Geschäftsführervergütung _____ € Bruttogehälter der Angestellten _____ € Sozialabgaben (nur Arbeitgeberanteile) _____ € Honorare für Freie Mitarbeiter _____ € Honorare für Subauftragnehmer _____ € Miete, Raum-, Neben- und Energiekosten _____ € Sachkosten: a) Bürobetrieb _____ € b) Repräsentation, Akquisition _____ € Kfz-Kosten (z. B. Kfz-Abschreibung, km-Gelder, Fahrtkosten für Mitarbeiter) _____ € Reisekosten _____ € Fort- und Weiterbildung (Seminargebühren, Fahrtkosten) _____ € Bürosicherung (Büro- und Haftpflicht- Versicherung, Rechts-/Beratungskosten) _____ € Kapitalkosten (Bankspesen, Zinsen, ertragsunabhängige Steuern) _____ € Abschreibungen _____ € Kalkulatorische Kosten (Verzinsung Eigen- kapital, z. B. 2,5 % der Honorareinnahmen) _____ € Gesamtkosten (Summe) _____ €			
Honorare (ohne USt., Leistungen in 2009)					
Honorareinnahmen 2009 (netto) _____ € davon priv./gewerbl. Auftraggeber, Inland _____ € davon öffentliche Auftraggeber, Inland _____ € davon insgesamt aus Auslandsprojekten _____ € Wieviel Prozent der Honorareinnahmen werden außerhalb der HOAI-Leistungsbilder erzielt? _____ % Durchschnittlicher Umfang je Auftrag _____ € Derzeitiger Auftragsbestand in Monaten (bezogen auf Gesamtkapazität) _____ Forderungen (Außenstände) _____ % (in Prozent der Honorareinnahmen) davon Ausfälle (Prozent d. Honorareinnahmen) _____ % Durchschnittl. Zahlungseingang durch Auftrag- geber nach Rechnungsstellung, in Tagen? _____ Anzahl der Angebote pro Auftrag _____ Anteil eingesetztes Eigenkapital (gem. Bilanz - nur Kapitalgesellschaften) _____ %					
Tätige Personen - Zusatzfragen					
Auszubildende (nach Köpfen) _____ Freie Mitarbeiter (nach Köpfen) _____ Fluktuation: Zugänge: _____ Abgänge: _____	Vergütungsbestandteile				
		Bezahlte Überstunden <input type="checkbox"/> ja Erfolgsbeteiligung <input type="checkbox"/> ja Weihnachtsgeld <input type="checkbox"/> ja Urlaubsgeld <input type="checkbox"/> ja Betriebliche Altersversorgung (arbeitgeberfinanziert) <input type="checkbox"/> ja			
Tätige Personen und durchschnittliche Arbeitszeit					
Anzahl Tätige Personen <small>(inkl. Teilzeitkräfte jeweils umgerechnet in Vollzeit inkl. befristet Beschäftigte, ohne Auszubildende, ohne freie Mitarbeiter, ohne Subauftragnehmer)</small>	Geschäftsführer/-innen u. tätige Inhaber/-innen	Mitarbeiter Projektgeschäft	Mitarbeiter Verwal- tung/Buchhaltung	Gesamt	
Arbeitstage je Person	260	260	260	Tage	
abzügl. Feiertage				Tage	
abzügl. Urlaubstage				Tage	
abzügl. Krankheitstage				Tage	
= Anwesenheitstage				Tage	
x Arbeitsstunden je Tag				Std.	
= Anwesenheitsstunden je Person				Std.	
abzügl. Std. nicht-projektbezogen				Std.	
abzügl. Std. für Schulung Weiterbildung				Std.	
= Projektstunden je Person				Std.	
Zusätzl.: Überstunden 2009 im Durchschnitt				Std.	